



An den Grossen Rat

24.5538.02

ED/P245538

Basel, 26. Februar 2025

Regierungsratsbeschluss vom 25. Februar 2025

Budgetpostulat Olivier Battaglia betreffend Erziehungsdepartement, 290 Jugend, Familie und Sport, 347 Abschreibung Kleininvestitionen (Mobile Beleuchtung für Sportplätze im Kanton Basel-Stadt)

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 22. Januar 2025 das nachstehende Budgetpostulat Olivier Battaglia dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

«Erhöhung Budget um Fr. 9'000

Begründung:

Das vorliegende Budgetpostulat befasst sich mit der Notwendigkeit einer Investition in mobile Beleuchtung für Sportplätze im Kanton Basel-Stadt. Die Beleuchtung würde die Nutzungsmöglichkeiten der Plätze während der dunklen Jahreszeit massiv erweitern und käme somit der gesamten Bevölkerung zugute.

Gerade im Hinblick auf die Fussball-Europameisterschaft der Damen im Jahr 2025 ist es essenziell, optimale Trainingsbedingungen auch für den Breitensport zu gewährleisten.

Durch die Beleuchtung von zwei ganzen Feldern hätten rund 2000 zusätzlichen Spielerinnen und Spielern im Wintersemester die Möglichkeit, ihrem Sport nachzugehen. Bei einer Kapazität von 60 Personen pro Schicht und drei Schichten pro Tag an fünf Wochentagen liessen sich so bis zu 1800 Nutzungen auf zwei zusätzlichen Feldern realisieren. Der Soccer Court würde mit seinen Abendfenstern zusätzlich Platz für konservative 200 weitere sportbegeisterte Personen bieten.

Vorteile mobiler Beleuchtung:

Flexibilität: Die Beleuchtung kann je nach Bedarf auf verschiedenen Plätzen eingesetzt werden.

Nachhaltigkeit: Moderne LED-Technik ermöglicht einen energieeffizienten Betrieb.

Förderung des Breitensports: Gerade in den Wintermonaten sinkt die sportliche Aktivität. Die Beleuchtungsanlagen würden dem Entgegenwirken und die Gesundheit der Bevölkerung fördern.

Attraktivitätssteigerung: Basel-Stadt würde als Kanton mit einer modernen und attraktiven Sportinfrastruktur wahrgenommen werden.

Kosten: Für die Anschaffung und Installation der mobilen Beleuchtungsanlagen wird ein Betrag von CHF 90'000.- beantragt.

Zusammenfassung: Die Anschaffung mobiler Beleuchtung für Sportplätze ist eine zukunftsorientierte Investition in die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Mit der Fussball-EM 2025 steht zudem ein Grossereignis bevor, das durch eine optimale Infrastruktur einen nachhaltigen positiven Effekt auf den Sport im Kanton haben wird.

Der Antragsteller beantragt das Konto 333 - Abschreibung Kleininvestitionen um CHF 9'000.- pro Jahr für 10 Jahre (Beschaffungskosten der Anlage von CHF 90'000.-) für die Anschaffung und Installation mobiler Beleuchtungsanlagen für die Sportplätze zu ändern.

Olivier Battaglia»

Wir berichten zu diesem Budgetpostulat wie folgt:

1. Hintergrund

Die Rasenfelder im Kanton Basel-Stadt sind sehr gut ausgelastet. Mit den Legacy-Massnahmen der UEFA Women's Euro 2025 wird eine noch höhere Belegung angestrebt und erwartet. Damit die Belegungskapazitäten optimiert werden können, setzt das Sportamt derzeit gemeinsam mit den Sportvereinen organisatorische Massnahmen um. Zum Beispiel wird die Kapazität der letzten Schicht komplett genutzt oder die Angebote ausserhalb der oft genutzten Trainingszeiten ausgebaut. Zusätzlich werden auch bauliche Möglichkeiten wie Kunstrasen oder mobile Beleuchtungsanlagen geprüft. In den Abendstunden und im Wintersemester können Kapazitäten auf den Sportanlagen unter anderem mit fixen oder mobilen Beleuchtungsanlagen erhöht werden. Ein weiterer Vorteil von mobilen Beleuchtungsanlagen ist ihre Flexibilität. Sie können je nach Bedarf dort eingesetzt werden, wo die Nachfrage hoch ist. Zudem kann die Beleuchtung, sobald ein Rasenfeld Schonung benötigt, auf eine andere Fläche verschoben werden.

2. Stellungnahme des Regierungsrates

Der Regierungsrat möchte am Budget für das Jahr 2025 festhalten und dieses Budgetpostulat nicht erfüllen. Gleichzeitig anerkennt der Regierungsrat das Anliegen des Budgetpostulats. Der Bedarf an Sportplätzen im Kanton Basel-Stadt ist unumstritten gross. Angesichts des beschränkten Platzangebotes und der hohen Nachfrage der Sportvereine ist die Beschaffung von mobilen Beleuchtungsanlagen eine sinnvolle Massnahme. Gleichzeitig ist zu beachten, dass im Wintersemester die Naturrasenfelder aufgrund der Witterung, der geringeren Anzahl Sonnenstunden und der tieferen Temperaturen nur reduziert genutzt werden können. Die im Budgetpostulat formulierte Maximalkapazität kann nur im Idealfall (ohne langanhaltende Regenperioden) zwischen April und September erreicht werden.

Mobile Beleuchtungsanlagen müssen Anforderungen an Sicherheit, Beleuchtungsstärke und betriebliche Handhabung erfüllen. Diese Vorgaben werden derzeit in Absprache mit den Schweizerischen Fussballverband (SFV) und dem Regionalverband Nordwestschweiz geklärt. Sollte sich das Erziehungsdepartement für die Anschaffung von einer oder mehreren mobilen Beleuchtungsanlagen entscheiden, wird das Erziehungsdepartement die Finanzierung aus dem laufenden Budget sicherstellen.

3. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir, das Budgetpostulat Olivier Battaglia betreffend Erziehungsdepartement, 290 Jugend, Familie und Sport, 347 Abschreibung Kleininvestitionen (Mobile Beleuchtung für Sportplätze im Kanton Basel-Stadt) nicht zu erfüllen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin